

Kirchlengern



Familienecke

GEBURTSTAGE

Karl-Heinz Lautenbach, 75 Jahre.

Tageskalender

KINO

Kino Lichtblick, Lübbecke Straße 69, Telefon 05223/7573450, 20 Uhr »Paula«.

BÄDER

Aqua Fun, Am Hallenbad 1, Telefon 05223/7573460, 6 bis 8 Uhr Frühschwimmen, 13 bis 20 Uhr Badbetrieb.

BÜCHEREIEN

Gemeindebücherei Kirchlengern, Ostermeiers Hof 1, 10 bis 12 Uhr, 15 bis 18 Uhr geöffnet.

»Der Klub der Sardellen«

Kirchlengern (BZ). Die Theaterprojektgruppe der Gemeindebücherei Kirchlengern führt am Samstag, 14., und Samstag, 21. Januar, jeweils um 20 Uhr ihr Stück »Der Klub der Sardellen« in der Gemeindebücherei, Ostermeiers Hof 1, Kirchlengern, auf. Kartenreservierung sind nur noch für den 21. Januar möglich. Mal tragisch, mal komisch, spielen sich fünf junge Schauspielerinnen und Schauspieler mit zwei erwachsenen Akteuren durch das zweistündige Theaterstück »Der Klub der Sardellen«.

Die Theatergruppe wird von Regisseur Michael Schmalz und Nachwuchs-Schauspieler Kim Schmalz (Star Movie Kids Hürth) geleitet. Wer neugierig geworden ist, kann sich noch Karten für die Aufführung am 21. Januar unter der Telefonnummer 05223/7573-470 oder per E-Mail unter gemeindebuecherei@kirchlengern.de reservieren lassen.

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe

Rödinghausen (BZ). Der Freundeskreis Suchtkrankenhilfe Rödinghausen veranstaltet heute, Freitag, ab 20 Uhr einen Gruppenabend im Kirchcafé Westkilver. Das Thema lautet »Tiefpunkte«. Zu einem weiteren Gruppenabend lädt der Freundeskreis für Samstag, 28. Januar, um 20 Uhr in das Gemeindehaus Bieren ein. Das Thema dieses Abends wird die »Suchtkrankenhilfe – Möglichkeiten und Grenzen« sein. Weitere Infos auch unter Telefon 05226/17176 oder 05223/13570.

Wanderung nach Randringhausen

Kirchlengern (BZ). Die Wanderer des Heimat- und Wandervereins Stift Quernheim treffen sich am Donnerstag, 26. Januar, um 15 Uhr zu ihrer ersten Winterwanderung im neuen Jahr an der Stiftskirche in Stift Quernheim. Ziel der Wanderung ist das Kurhaus »Bültermann« in Randringhausen. Dort erwartet die Teilnehmer ab 17 Uhr ein gemeinsames Stippgrütze-Essen mit den Nichtwanderern. Anmeldungen bis zum 15. Januar unter Telefon 05223/73362.



»Ich sehe die Motive bereits im Speckstein und arbeite sie dann heraus«, sagt Natalia Becker. In diesem Fall hat die Rödinghauser Künstlerin aus dem Rohmaterial einen Adler herausgeschnitten, der auch in der Sparkasse Ennigloh zu sehen ist. Fotos: Daniel Salmon

»Kunst querbeet«

Natalia Becker aus Rödinghausen stellt in der Sparkasse Ennigloh aus

Von Daniel Salmon

Rödinghausen/Bünde (BZ). »So eine vielfältige Auswahl an Kunstwerken haben wir bei uns wirklich selten ausgestellt«, sagt Jürgen Bungert, Leiter der Sparkassenfiliale in Ennigloh. Und in der Tat: Die Rödinghauserin Natalia Becker präsentiert ganz unterschiedliche Stilrichtungen – »Kunst querbeet« sozusagen.

Drei Wochen lang, bis zum 31. Januar, werden Bilder in unterschiedlichen Formaten – mit verschiedensten Farben gemalt – und Skulpturen aus Speckstein, Ton und Metall im Foyer des Finanzinstituts immer zu den Öffnungszeiten gezeigt. Insgesamt mehr als 40 Werke sind zu sehen. »Auch das ist außergewöhnlich viel. Diese Ausstellung ist also ein kleines Highlight gleich zum Jahresbeginn für uns«, sagt Bungert.

Auch für die Künstlerin selbst, die Mitglied des Bänder Kunstkreises und studierte Kunsttherapeutin ist, ist es die größte Präsentation ihrer kreativen Schaffens bislang. Die gezeigten Werke – von abstrakter bis hin zu realisti-



»Frühling« nennt Natalia Becker dieses abstrakte Werk, das auch Sparkassenfilialeleiter Jürgen Bungert gefällt.

scher Darstellungsweise – sind allesamt in Beckers heimischem Atelier entstanden. »Ich male mit Acryl-, Öl-, Gouache- oder Zeichenfarben. Sobald etwas Neues auf den Markt kommt, muss ich es einfach ausprobieren«, sagt die 41-Jährige. Sie verrät: »Am liebsten fertige ich derzeit aber Skulpturen, arbeite dabei mit Speckstein.« Zumeist entstehen dabei Motive

aus der Tierwelt. Dabei geht die Künstlerin nach einem besonderen Schema vor. »Wenn ich einen Speckstein vor mir habe, sehe ich die Skulptur, die sich darin verbirgt. Mit meiner Arbeit hole ich sie dann quasi aus dem Stein heraus.«

Zwar ist Natalia Becker vielseitig aufgestellt, ihre Darstellungen variieren, dennoch hat sie zwei

Lieblingsschemen, die in ihren Werken öfters auftauchen. »Ich stelle gerne Embryos oder Madonnen mit Kind dar. Ich bin eine Frau und beschäftige mich also auch in meiner Kunst gerne mit Frauenthemen«, sagt die zweifache Mutter.

Gebürtig stammt die heutige Rödinghauserin übrigens aus Kirgisistan, besuchte dort schon in jungen Jahren eine Kunstschule. 1993 kam sie nach Deutschland, ließ sich zunächst als Kinderpflegerin ausbilden. »Doch so ganz ohne die Kunst wollte ich eigentlich nicht arbeiten«, sagt Natalia Becker. Daher absolvierte sie ab 2008 ein Kunststudium, das sie mit dem Diplom in Kunsttherapie und Kunstpädagogik abschloss.

Nach verschiedenen beruflichen Stationen arbeitete sie derzeit in den Grundschulen Bieren und Bünde in der Nachmittagsbetreuung, bietet zudem Kunsttherapie für Krebspatienten, Suchtkranke, Demente, Menschen mit Verhaltensstörungen und ADHS-Kinder an. Und auch auf der Palliativstation des Lukas-Krankenhauses stellt sie ihre Wissen und ihre Können zur Verfügung. »Außerdem gebe ich in meinem Atelier noch Kunst und Kreativkurse«, sagt Natalia Becker.

Rödinghausen



Familienecke

GEBURTSTAGE

Hilda Beinke, 87 Jahre.
Lydia Clauß, 94 Jahre.

Tageskalender

RAT UND HILFE

Gemeinde Rödinghausen, Grundschule Bruchmühlen, Niedernfeld 5, 16 bis 18 Uhr mobiles Rathaus und Bürgersprechstunde. **Freundeskreis Suchtkrankenhilfe Rödinghausen**, Kirchcafé Westkilver, Westkilverstraße 49, 20 Uhr Gruppenabend zum Thema »Tiefpunkte«. Infos unter 05226/17176 oder 05223/13570.

RATHAUS/BÜRGERBÜRO

Haus des Gastes Rödinghausen, Pemberville Platz 1, Telefon 05746/9480, 9.30 bis 12 Uhr, 15 bis 19 Uhr geöffnet. **Gemeindeverwaltung**, Rathaus Rödinghausen, Heerstraße 2, 8 bis 12.30 Uhr geöffnet.

KINO

Eise-Lichtspiele, Meller Straße 16, Telefon 05226/17253 (ab 19.30 Uhr), 20 Uhr »Willkommen bei den Hartmanns«.

AUSSTELLUNGEN

Haus des Gastes Rödinghausen, Pemberville Platz 1, Telefon 05746/9480, 200 Jahre Kreis Herford - eine Fotodokumentation.

VEREINE UND VERBÄNDE

Männerchor Frohsinn am Wiehen, Gasthof zum Nonnenstein, Kapellenstraße 3, Telefon 05746/8112, 20 Uhr Jahreshauptversammlung.

Bürgerservice geschlossen

Rödinghausen (BZ). Die Gemeinde Rödinghausen weist darauf hin, dass der Bürger- und Touristikservice im Haus des Gastes, Pemberville Platz 1, am Samstag, 14. Januar, wegen umfangreicher Arbeiten am EDV-Netzwerk geschlossen bleiben muss. Geöffnet ist der Bürgerservice in dieser Woche noch heute von 8 bis 12.30 Uhr.

Gemeinsam für Gottes Schöpfung

Sternsinger sammeln in Kirchlengern mit ihrer Aktion 1284,94 Euro an Spenden

Kirchlengern (BZ) Unter dem Motto »Gemeinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und weltweit« feierte die katholische Kirchengemeinde St. Marien/St. Canisius und St. Xaverius nun einen besonderen Gottesdienst, der den Beginn für die Sternsingeraktion in Kirchlengern und Stift Quernheim markierte. In diesem Jahr unterstützt die bundesweite Aktion Projekte, die dem Klimawandel geschuldet sind. Als Beispiel dient Kenia und hier besonders die Turkana-Region im Norden des Landes. Seit über zwei Jahren hat es hier nicht mehr geregnet, so dass nicht nur der Boden vollkommen ausgetrocknet ist, sondern auch Menschen und Tiere weite Wege von bis zu 40 Kilometer auf sich nehmen müssen, um Trinkwasser zu bekommen.

Die von den Sternsängern unterstützten Projekte sollen ihnen helfen. Brunnen sorgen für Trinkwasser für Menschen und Tiere sowie für die Bewässerung von Gemüse und Obst. Darum haben sich zwölf Sternsinger auf den Weg gemacht und haben 36 Familien, die Seniorenresidenz in Klosterbauerschaft, die Kindertagesstätte Zwergenest in Hüllhorst und Bürgermeister Rüdiger Meier besucht. Dabei haben sie den Segen »20*C+M+B*17« (Gott segne dieses Haus) gespendet und insgesamt 1284,94 Euro gesammelt.

Die Sternsinger sind: Shantia Barakat, Friederike Bormann, Valerie Bormann, David Brant, Jenny Fischer, Cayden Fuhst, Alena Hilker, Lennart Hilker, Lea Mochnik, Jonas Pytlík, Maja Tarasewicz sowie Louis van Elst.



Die zwölf jungen Sternsinger besuchten auch Bürgermeister Rüdiger Meier im Rathaus. Mit der Aktion sollen Projekte wie Trinkwasserbrunnen in Kenia unterstützt werden.